



SK Metnitztal-Flattnitz

Chronik

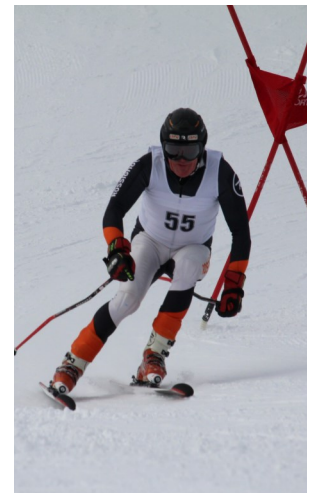
Im Jahr 1966 wurde der „Sportverein Oberes Metnitztal“ als Fußballverein gegründet.

Das „Kusterrennen“, das laut Wurzer Roman, einem alten Teilnehmer und Rennläufer im Jahre 1949 das erste Mal ausgetragen wurde (Sieger: Sepp Ortner) war die Grundlage für die Einrichtung der **Sektion Wintersport** im neugegründeten Sportverein Oberes Metnitztal.

An diesem Rennen, das bis zur Gründung des SV Oberes Metnitztal (1966) vom Friesacher AC veranstaltet wurde, nahmen bekannte Rennläufer wie Erik(a) Schinegger, Franz Klammer, Stefan Sodat, Sieger des Lauberhornrennens 1965 und WM-Teilnehmer 1966, teil. Aber auch einheimische Läufer (Wurzer Roman, Rücker Gerd, Bachlinger Waltraud, Hartenberger Michael, Geier Johann u. a.) waren bei diesem Rennen erfolgreich. 1970 wurde der Bewerb letztmalig ausgetragen.



Schitraining um 1965: Gerd Rücker, Michael Hartenberger, Waltraud Bachlinger, Hans Geier, Karl Hartenberger



Gerd Rücker, der erste Schitrainer in Grades:

als Rennläufer in den 1960er Jahren und beim Metnitztal-Cup 2018 auf der Flattnitz.

Gert Rücker erinnert sich: „Gemeinsam mit Stranner Walter nahm ich an einem Schirennen auf der Flattnitz teil. Der Start war am Hirnkopf, die ersten Tore waren aber erst bei der Bergstation des Schleppliftes Isopp gesetzt. Irgendwie war es für uns beide auch ein privates Kräfteressen. Im Ziel angekommen, verblüffte mich der gewaltige Zeitvorsprung von Walter, obwohl auch ich einen guten Lauf hinter mir hatte. Es stellte sich aber dann heraus, dass Walter die Abkürzung durch das Kanonenrohr genommen hatte, während ich die Familienabfahrt fuhr und so hinter ihm nur Platz 2 erreichte.“

Durch die **Eröffnung des Schiliftes 1964** lag der Schwerpunkt des alpinen Schisports in Grades. Türk Adolf, Ernst Knapp sen. und sein Bruder Herbert Knapp waren für den Aufbau der Schisektion verantwortlich. Alljährliche Vereinsmeisterschaften, Schiwandertage (Raiffeisenloipe Oberhof), Schikurse für Schüler und Kinder und Rodelrennen in Grades, Metnitz und Oberhof (Organisator: GR Roman Schrittmesser) rundeten damals das Programm im Winter ab.



Hans Leitgeb bei der Eröffnung des Schiliftes 1964

Schilift in Grades

(Zeitungsausschnitt 14. Dezember 1963)

Friesacher AC legte Grundstein – Wieder ein Schigebiet

Als im vorigen Jahr vom Friesacher AC eine prächtige Rennstrecke, die Kuster-Abfahrt, ausfindig gemacht wurde, wurde diese Strecke in mühseliger Arbeit vom Gradeser Hans Leitgeb mit einigen unentwegten Helfern ausgeräumt, geschlägert und gesprengt.

Bei der Siegerehrung sprach der inzwischen verstorbene Bürgermeister von Grades, Rupert Engl, den Initiatoren dieser Veranstaltung seinen Dank im Namen der Bevölkerung von Grades aus und schnitt dabei das Thema Schilift an. Damals dachte noch niemand daran, dass dieser Lift ein Jahr später bereits fix und fertig sein werde. Nur einer machte sich still an die Arbeit. Es war Hans Leitgeb, dem allein der Bau dieses Liftes zu verdanken ist. Er gründete gemeinsam mit der Gemeinde Grades und einigen Gönnern des Schisportes eine Ges. m. b. H., die unter großen Schwierigkeiten um die Beistellung der nötigen Mittel zum Bau dieser Anlage bemüht war. Die Gesellschaft setzte sich aus 30 Gesellschaftern zusammen, die ein Stammkapital von 181 000 Schilling aufbrachten. Mit der Geschäftsführung wurden Hans Leitgeb, Direktor Dielacher und Franz Ureutz betraut.

Die Kosten der Anlage betragen 340 000 Schilling. Der Lift befindet sich 300 Meter (fünf Gehminuten) östlich von Grades in 860 Meter Seehöhe und führt von dort bis zum Anliegen des Peter Holzer vlg. Obermoser in 1060 Meter Seehöhe. Die Länge des Liftes beträgt 715 Meter, der Höhenunterschied 200 Meter.

Die Zufahrt nach Grades ist für PKW von Friesach 13 Kilometer lang und auch im Winter nicht sehr schwierig (Winterreifen werden jedoch empfohlen). Außerdem ist Grades mittels Postautobus ab Friesach Hauptplatz oder Bahnhof in relativ kurzer Fahrtdauer zu erreichen. Die Verbindungen sind sehr günstig.

Die Fahrpreise für den Lift wurden von der Gesellschaft wie folgt festgesetzt: Einzelfahrt für Erwachsene 4 Schilling, Einzelfahrt für Kinder und Versehrte 3 Schilling. 10-Fahrten-Block für Erwachsene 30 Schilling, Versehrte und ÖSV Mitglieder 20 Schilling.

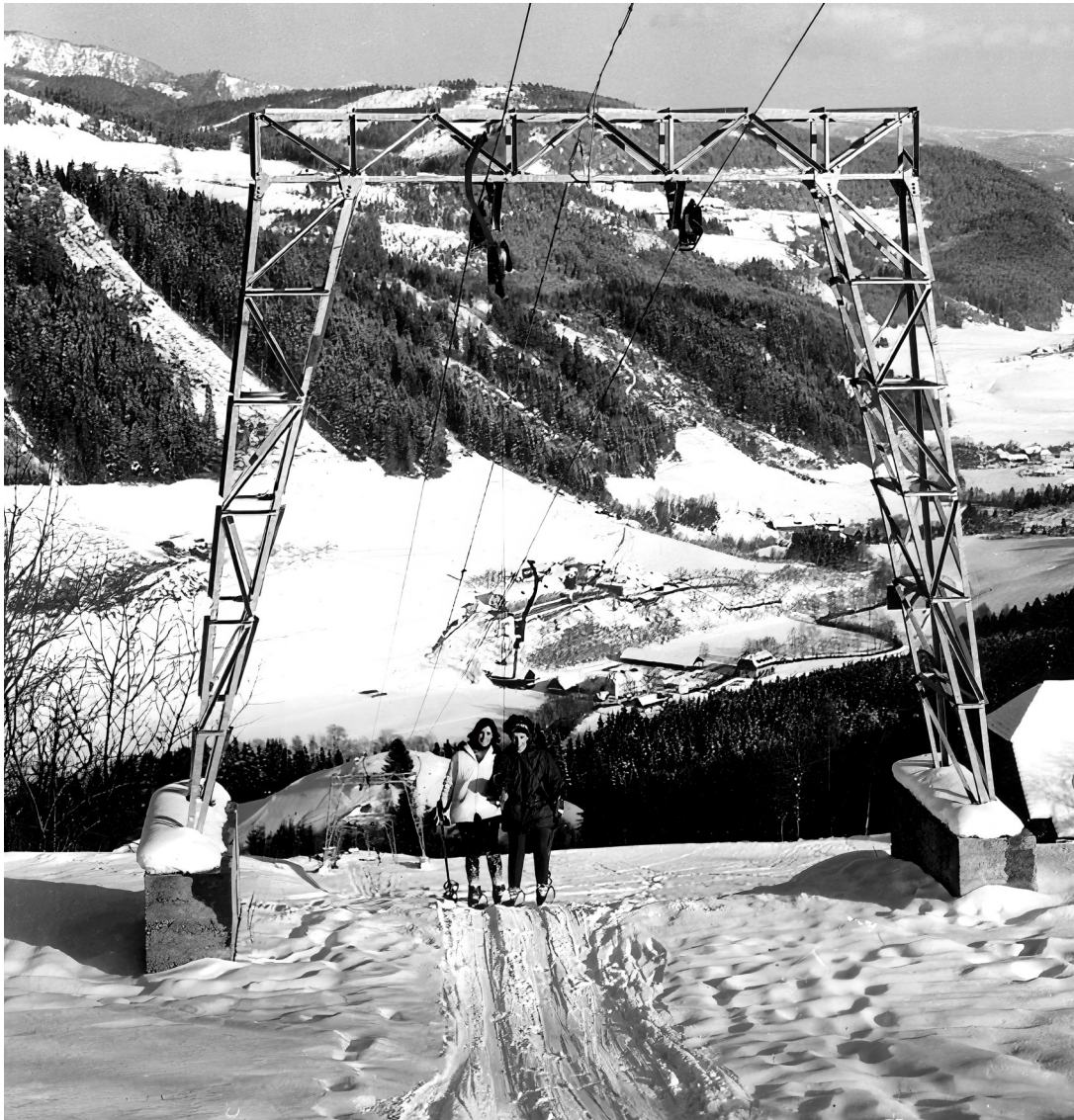


Foto 1974

Durch den ständigen Schneemangel wurde der Liftbetrieb in Grades 1984 eingestellt.

Sektionsleiter Wurzer Oswald verlegte die Wintersportaktivitäten nunmehr auf die Flattnitz.

Mit den Kinderschikursen, die gemeinsam mit der Schischule Flattnitz organisiert wurden und dem Aufbau einer Neigungsgruppe Rennlauf mit Trainer Robert Auer wurden die Aktivitäten im Winter intensiviert.

Neben der Vereinsmeisterschaft wurde nun ab dem Jahr 1986 in Oberhof gemeinsam mit der Volksbank Friesach/Zweigstelle Metnitz und dem Gasthaus Oberer Wirt (Familie Kabasser) ein Parallelschlalom auf der „Höratschn-Leitn“ ausgetragen.

1994 übernahm Wurzer Wilfried gemeinsam mit Markus Wolfger die Leitung der Schisektion. Mit der Anschaffung einer elektronischen Zeitmessanlage konnte die Durchführung der Rennen bedeutend erleichtert werden.

Wegen des Schneemangels übersiedelte man 1998 gänzlich auf die Flattnitz und trägt alljährlich den Volksbank-Metnitztal-Cup mit 3 Rennen aus, gekoppelt mit der Vereins- und Gemeinde-meisterschaft.

Mit dem jährlichen Kinderschikurs, organisiert von Dietlinde Wolfger und der Führung einer Renngruppe mit Cheftrainer Markus Wolfger wird der Schisport nunmehr auf eine breite Basis gestellt.



Rennggruppe 2007



SV Ob. Metnitztal / Rennggruppe 2016/17

12. März 2017



Kinderschikurs 2013



Vereins- und Gemeindemeisterschaft 2020

- 2007 VM Schoas Selina, GM Stückelberger Julia, VM Pessenbacher Mario, GM Tschernig Christian
- 2008 VM + GM Stückelberger Julia, VM Stückelberger Stefan, GM Tschernig Christian,
- 2009 VM + GM Stückelberger Julia, VM + GM Stückelberger Stefan
- 2010 VM + GM Schoas Selina, VM Pessenbacher Mario, GM Kogler Raphael
- 2011 VM + GM Schoas Selina, VM Eisner Wolfgang, GM Tschernig Christian
- 2012 VM + GM Schoas Selina, VM Stefan Stückelberger, GM Tschernig Christian
- 2013 VM +GM Schoaß Birgit, VM Pessenbacher Mario, GM Kogler Raphael
- 2014 VM Stary Petra, GM Schusser Tamara, VM Stückelberger Stefan, GM Tschernig Christian
- 2015 VM Schusser Tamara, GM Schoas Birgit, VM Winter Stefan, GM Schusser Janik
- 2016 VM + GM Schoaß Carina, VM Winter Stefan, GM Wolfger Kevin
- 2017 VM + GM Schoaß Carina, VM Stückelberger Stefan, GM Steindorfer Raphael
- 2018 VM + GM Schoaß Carina, VM Stückelberger Stefan, GM Wolfger Kevin
- 2019 VM Wolfger Kerstin, GM Wurzer Valentina, VM + GM Wolfger Kevin
- 2020 VM Pessenbacher Mario, GM Stary Raphael, VM + GM Stückelberger Julia
- 2021 Coronabedingt kein Vereinsrennen
- 2022 Coronabedingt kein Vereinsrennen
- 2023 VM Wolfger Kerstin, GM Torkar Elisa, VG+GM Wolfger Kevin



1.Reihe: Sektionsleiter Wilfried Wurzer, erster Trainer Gerd Rucker, ÖSV Präsident Raimund Berger

2.Reihe: erster Sektionsleiter Hans Leitgeb, Sportvereinsobmann Roman Leitner, Bürgermeister Anton Engl-Wurzer, ehem. Sektionsleiter Adolf Türk, Kinderschikursleiterin Dietlinde Wolfger, ehem. Sektionsleiter Oswald Wurzer, Cheftrainer Markus Wolfger

Jubiläum

50 Jahre Vereins-Schisport im Oberen Metnitztal

Bei der Siegerehrung des Volksbank-Metnitztal-Cup am 3. März 2018 ehrte der ÖSV-Präsident Raimund Berger die Veranstaltung durch seine Anwesenheit und würdigte die wertvolle Vereinsarbeit und die Breitenwirkung des kleinen Schiklubs.



Im Jahr 2022 werden die Renngruppe und die Trainer mit neuen Anzügen eingekleidet

SK Metnitztal-Flattnitz

In der Sitzung vom 17. September 2021 wird beschlossen, dass der bestehende Verein „SK Flattnitz“ unter dem neuen Vereinsnamen „SK Metnitztal-Flattnitz“ fortgeführt und die Wintersektion des SV Ob. Metnitztal aufgelöst wird.



V. l.: Martina Auer-Müller, Lydia Schriebl, Markus Wolfger, Dietlinde Wolfger, Peter Köstenerger

Vereinsvorstand

Obmann: DI(FH) Peter Köstenberger

Stellvertreter: Gert Kronlechner

Schriftführer: Mag. Lydia Schriebl

Stellvertreter: Birgit Eberhart

Kassier: Dietlinde Wolfger

Stellvertreter: Johannes Isopp

Kassenprüfer: Mag. Martina Auer-Müller

Stellvertreter: Matthias Robinig

Cheftrainer: Staatl. geprüfter D-Trainer Markus Wolfger